

Es ist wieder Ligita-Zeit

Vom 4. bis 11. Juli geben sich im Liechtensteiner Unterland wieder die Spitzenstars der Gitarrenmusik ein Stelldichein. Wenn die Liechtensteiner Gitarrentage rufen, kommen sie alle. Heuer bereits zum 17. Mal.

Von Elisabeth Huppmann

Schon seit Tagen wehen die Ligita-Fahnen in allen Unterländer Gemeinden und künden damit das Highlight des Unterländer Kultursommers an: die Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita). Vom 4. bis 11. Juli wird sich die Weltklasse der klassischen Gitarre hier ein Stelldichein geben. Zum Wohl der 60 Studenten aus 15 Ländern dieser Welt und zur Freude aller Konzertbesucher, die sich dieses kulturelle Spitzenangebot vor der eigenen Haustür nicht entgehen lassen sollten.

Fester Bestandteil des Kulturlebens

Wenn es auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gelingt, einen kulturellen Grossanlass wie die Liechtensteiner Gitarrentage auf eine solide finanzielle Basis zu stellen, ist dies für den Organisatoren nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch ein anerkannter Verdienst ambitionierter Vereinsmitglieder. Der Vorstand des Liechtensteiner Gitarrenzirkels zeigte sich anlässlich der gestrigen Pressekonferenz daher umso erfreuter, dass fast alle Geldgeber – darunter alle fünf Unterländer Gemeinden, das Land Liechtenstein und zahlreiche Unternehmen – der Ligita treu geblieben sind. «Ein klares Zeichen dafür, dass die Ligita als fester Bestandteil des liechtensteinischen Kulturlebens angesehen wird und die Konzerte der Weltklassegitarristen die Menschen berühren und begeistern», ist Vereinspräsident Winfried Huppmann überzeugt. Auch die Tatsache, dass Erbprinz Alois seit vielen Jahren das Patronat über die Ligita übernommen hat, zeugt von dieser Wertschätzung. Umso erfreulicher, dass dieser bei der Eröffnung am kommenden Samstag persönlich anwesend sein wird.

Preisgekrönt, zart, temperamentvoll

Das Programm der 17. Ligita bietet für jeden Geschmack etwas. Ob Musik dargeboten von einem preisgekrönten Gitarrenquartett, zarte Lauten- oder temperamentvolle Flamencomusik. Ob Renaissancemusik oder Werke



In erwartungsvoller Vorfreude: Karin Lampert, Vizevorsteherin der Gemeinde Schellenberg, OK-Präsident Elmar Gangl, Martha Marzek, Leitung Festivalbüro, Michael Buchrainer, musikalischer Leiter, Präsident Winfried Huppmann und Kassier Walter Kieber (v. l.).

Bild Daniel Schwendener

noch lebender Komponisten. Ob Fachvorträge oder Instrumentenpräsentationen. Die Ligita bieten alles und noch viel mehr. So bieten sie dieses Jahr erstmals die Gelegenheit, in zwei kommentierten Konzerten (7. und 10. Juli) unterschiedliche Gitarrenmodelle und deren Klangunterschiede vorgeführt zu bekommen. Und beim Abschlusskonzert am 11. Juli erklingt zudem die erste Oper für Gitarrenensemble. Es ist und bleibt nunmal eine unbestrittene Tatsache: «Die Liechtensteiner Gitarrentage sind heute einer der wichtigsten Events für Gitarre in Europa», wie OK-Präsident Elmar Gangl den musikalischen Berater und langjährigen Ligita-Dozenten und Solisten, Alvaro Pierri, zitiert.

Jubilieren – profitieren

Spannung pur verspricht auch der 5. Internationale Gitarrenwettbewerb, zu dem sich bereits 24 junge Nachwuchsgitarristen aus 15 Ländern angemeldet haben. Sie alle bürgen für einen Wettbewerb auf sehr hohem Niveau, dessen Gewinner mit tollen Preisen ausgezeichnet werden.

Derzeit sind nur die lautlos wehenden Ligita-Fahnen ein Zeichen für das bevorstehende Festival. Ab Samstag gesellen sich zu diesem optischen

Merkmal fulminante Gitarrenklänge, hervorgebracht durch die Weltstars der Klassischen Gitarre. Das Liechtensteiner Unterland jubiliert und die gesamte Bevölkerung profitiert. Und zwar von Spitzenkonzerten vor der eigenen Haustür.

Derzeit gibt es noch für alle Konzerte Karten, doch der Veranstalter empfiehlt, vom Vorverkauf Gebrauch zu machen.

Karten

Tickets für die Ligita gibt es unter folgenden Adressen:

- Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers
- unter www.postcorner.li
- unter www.ticketcorner.ch
- unter www.v-ticket.at
- Abendkassa

Im Vorverkauf sind die Karten vergünstigt erhältlich.

li | g i t a

Meisterkonzerte

- **Samstag, 4. Juli**, 20.15 Uhr, Gemeindezentrum Eschen, Los Angeles Guitar Quartet
- **Sonntag, 5. Juli**, 20.15 Uhr, Kirche Mauren, Paul O'Dette
- **Montag, 6. Juli**, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Gamprin, Carlo Domeniconi, Atanas Ourkouzounov & Mie Ogura
- **Dienstag, 7. Juli**, 20.15 Uhr, gemeindesaal Ruggell, Mariano Martin con La Lupi y su grupo flamenco
- **Donnerstag, 9. Juli**, 20.15 Uhr, Kirche Schellenberg, Alvaro Pierri
- **Freitag, 10. Juli**, 20.15 Uhr, Gemeindezentrum Eschen, Jorge Cardoso
- **Samstag, 11. Juli**, 19 Uhr, Gemeindesaal Mauren, Abschlusskonzert der Kursteilnehmer
- Das **Finalistenkonzert** des Gitarrenwettbewerbs am **Samstag, 11. Juli**, 14 Uhr, im Gemeindesaal Mauren ist öffentlich zugänglich.
- Von Sonntag bis Freitag finden jeweils um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal im Musikschulzentrum Eschen **kommentierte Konzerte** statt.